

Dieses Proseminar richtet sich ausschließlich an Studierende im Masterstudiengang Antike Kulturen.

Vormoderne / Alte Geschichte

Franziska Luppa, M. A.

Proseminar: Der Delisch-Attische-Seebund

Ort: digital bzw. siehe Kommentierung, Zeit: **Blockseminar vom 13.04. – 07.05.2021**, jeweils Dienstag, 2. DS (09:20 – 10:50 Uhr) und Freitag, 2. und 3. DS (09:20 – 12:40 Uhr), am 23.04.2021, 3. und 4. DS (11:10 – 14:30 Uhr)

Obwohl die persische Aggression im Jahr 479 v. Chr. erfolgreich zurückgeschlagen werden konnte, atmeten die Griechen nicht auf: Nicht nur düstete es ihnen nach Rache für die angerichtete Verheerung, vielmehr bot sich die optimale Gelegenheit, das ohnehin geschwächte Perserreich ein für alle Mal in die Bedeutungslosigkeit zu schicken und damit einerseits die Gefahr eines erneuten Angriffs zu bannen, andererseits reiche Beute zu machen. So kam es im direkten Anschluss an die Perserkriege zur Gründung eines ständigen Bündnisses zwischen zahlreichen griechischen Städten der Ägäis. Die anfängliche athenische Leitung wandelte sich jedoch schnell zu einer athenischen Herrschaft, aus der es für die Mitglieder kein einfaches Entkommen mehr gab. Diese Entwicklung des Seebunds von einem Bündnis unter Gleichen zu einem athenischen Reich steht im Zentrum unseres Proseminars: Von seiner Gründung 478 v. Chr. bis zum Beginn des Peloponnesischen Krieges 431 v. Chr. untersuchen wir die Entwicklung des Bündnisses, insbesondere vor dem Hintergrund der athenischen Machtinteressen und Herrschaftsmittel, aber auch im Hinblick auf regionale und überregionale Ereignisse sowie unter Berücksichtigung der Interessen der Großmächte Persien und Sparta.

Zusätzlich dient das Proseminar der Einführung in die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und besonders in die Arbeitsweisen der Alten Geschichte und ihrer Nachbardisziplinen (Epigraphik, Numismatik, Archäologie, Papyrologie, Philologie). Die Fähigkeit, das klassische griechische Alphabet zu lesen, wird vorausgesetzt, darüberhinausgehende Kenntnisse des klassischen Griechisch sind von Vorteil. Der Besuch des zugeordneten Tutoriums wird dringend empfohlen. Das Proseminar findet als Blockveranstaltung in der Zeit vom 13.04. bis 07.05.2021 jeweils dienstags und freitags (am 23.04.2021 von 11:10 – 14:30) statt. Wenn es die Umstände zulassen und in Absprache mit den Teilnehmer*innen, werden die Sitzungen am Freitag in Präsenz durchgeführt. Das Seminar ist als synchrone Veranstaltung konzipiert und sieht die regelmäßige, aktive Teilnahme an den Sitzungen vor. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der engen zeitlichen Abfolge der Sitzungstermine für die Dauer des Seminars mit einem deutlich erhöhten Arbeits- und Zeitaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen zu rechnen ist.

Einführende Literatur

S. Hornblower: *The Greek World 479-323*, London 2011; G.A. Lehmann: *Perikles. Staatsmann und Stratege im klassischen Athen*, München 2008; P. Low: *The Athenian Empire*, Edinburgh 2008; I. Morris: *The Greater Athenian State*, in: Ders. (Hg): *The Dynamics of Ancient Empires. State power from Assyria to Byzantium*, Oxford 2009, S. 98 – 177; J. Ma / N. Papazarkadas / R. Parker: *Interpreting the Athenian empire*, Oxford/London 2009; R. Meiggs: *The Athenian Empire*, Oxford 1972; W. Schuller: *Die Herrschaft der Athener im Ersten Attischen Seebund*, Berlin 1974; K.-W. Welwei: *Das klassische Athen. Demokratie und Machtpolitik im 5. und 4. Jahrhundert*, Darmstadt 1999.

Verwendung

PhF-AK 2b